**Ressort: Auto/Motor**

# Gesamtmetall: Gesetzgeber soll sich bei Elektromobilität zurückhalten

Berlin, 19.11.2016, 10:02 Uhr

**GDN -** Die Metall- und Elektroindustrie warnt vor zu weitreichenden staatlichen Vorgaben beim Ausbau der Elektromobilität. Rainer Dulger, Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, sagte in einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag): "Ich glaube an die selbst regulierenden Kräfte des Marktes und daran, dass der Gesetzgeber sich zurückhalten sollte. Technologiesprünge kann man nicht befehlen."

Dulger kritisierte, die Politik habe dafür gesorgt, dass die Automobilhersteller aktuell extrem viel Geld ausgeben müssen, um die Verbrennungsmotoren an neue verschärfte Abgasgrenzwerte anzupassen. "Das ist Geld, das dann für die Elektromobilität fehlt." Zudem gebe es hierzulande vergleichsweise wenig staatliche Förderung für Elektroautos. "Da muss dringend mehr geschehen." Der Gesamtmetall-Präsident verwahrte sich zugleich gegen Kritik, die deutsche Industrie sei bei der Elektromobilität nicht auf der Höhe der Zeit: "Dass unsere Ingenieure im Automobilbau schlechter, dümmer oder langsamer sind als ihre Kollegen im Ausland - ich glaube, das können wir ausschließen."

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-81108/gesamtmetall-gesetzgeber-soll-sich-bei-elektromobilitaet-zurueckhalten.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619